

Technisches Merkblatt

GRAVA Tiefgrund Nr. 408

N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, zur Verfestigung leicht sandender, kreidender oder stark saugender Untergründe. Als Haftvermittler für LIVOS - Wandfarbbeschichtungen. Als Tapetenwechselgrund auf Gipskartonplatten, s.a. LAVO Tapetenkleister Nr. 535.
Eigenschaften	Wasserdampfdurchlässig. Transparent. GRAVA Tiefgrund Nr. 408 wurde in der Zeitschrift „Ökotest: Ratgeber Bauen, Wohnen, Renovieren“ Ausgabe 5/2003 mit sehr gut bewertet.
Volldeklaration	Wasser, Leinöl, Isoaliphate, Bienenwachs, Methylcellulose, Lärchenharz, Dammar, Schellack, Borax, Silberchlorid und Ethanol.
Farbton	Trocknet transparent auf.
Verdünnung	Das Konzentrat in der Regel 1:1 mit Wasser verdünnen (s.a. Seite 2).
Verarbeitung	Durch Streichen mit Quast oder Deckenbürste, bei Temperaturen über 10 °C. Sobald Körner- oder Streifenbildung sichtbar wird, Werkzeuge zwischendurch auswaschen. (weitere Hinweise: siehe Rückseite)
Verbrauch	1 Liter verdünnt (1:1 mit Wasser) ist ausreichend für ca. 17 m ² , d. h. 59 ml/m ² , je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes, auch erheblich weniger ml/m ² . Probeauftrag!
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte überstreichbar nach 24 Stunden.
Reinigung	Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit LATIS Werkzeugreiniger Nr. 558 verdünnt mit 1–2 Teilen warmen Wasser.
Dichte	ca. 0,98 g/ml.
Hinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05 l; 0,5 l; 2,5 l; 10 l.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Angebrochenes Gebinde und verdünnter Ansatz sind nicht lagerfähig. Geöffnete Gebinde innerhalb von 2 - 3 Tagen verarbeiten.
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich Grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

Verarbeitungshinweise

GRAVA Tiefgrund Nr. 408

Allgemeine Untergrund- Erfordernisse

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig, pH-neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Vorbereitung

Löcher und Risse mit VEDO Wandspachtel Nr. 440 füllen. Für konstruktive Risse ein Rissüberbrückungssystem einsetzen. Zu sonstigen Vorarbeiten siehe Tabelle:

Untergrund

Zement-, Gips-, und
Kalkputz

Estrich

Beton

Gasbeton

Lehm, Sichtmauerwerk

Leicht kreidender
Altanstrich

Leimfarben - oder nicht
tragfähiger Anstrich

Hartfaserplatten

Gipskarton und Gipsfaserplatten

Vorarbeit

Evtl. Sinterschicht durch Schleifen und
Staub und Verschmutzungen entfernen.

Max. Restfeuchte
Zementestrich <2 %
Anhydritestrich <0,5 %
Nicht saugende Estriche vollflächig mit Spachtelmasse
glätten.

Schalölrückstände, Staub und Verschmutzungen
entfernen.

Staub und Verschmutzungen entfernen.
Evtl. vollflächig mit Spachtelmasse glätten.

Staub und Verschmutzungen entfernen.

Absaugen, ggf. mit Drahtbürste abbürsten
und entstauben.

Restlos entfernen, nachwaschen und
trocknen lassen

Evtl. Trennmittelrückstände mit
geeigneten Mitteln entfernen.

Fugenarmierung überprüfen.

Verarbeitung

Konzentrat gut aufrühren. In der Regel 1:1 mit lauwarmem Wasser verdünnen, d. h. langsam unter Rühren zugeben. GRAVA Tiefgrund Nr. 408 muss soweit verdünnt werden, dass nach dem Auftrag keine Filmbildung auf dem Untergrund sichtbar ist. Bitte vor Ort testen.
Bei stark saugendem Untergrund, wie z. B. Lehm- oder Kalkputz, GRAVA unverdünnt oder mit bis zu 20 % Wasser verdünnen.

Hinweise

Für die Verwendung als Tapetenwechselgrund verdünnen Sie GRAVA Tiefgrund Nr. 408 mit 20 % Wasser und mischen diese Lösung mit LAVO Tapetenkleister Nr. 535 im Verhältnis 1 zu 1.

Nikotin- und Wasserflecken können durch Grundierung mit REMIO Sperrgrund Nr. 618 abgesperrt werden. Holzspan-, Sperrholz- und OSB - Platten sowie Untergründe, die durchschlagende Inhaltsstoffe beinhalten, sollen mit REMIO Sperrgrund Nr. 618 grundiert werden. Wird mit REMIO behandelt, entfällt die Grundierung mit GRAVA.

Bei Salzausblühungen muss ein Fachmann die Art der Ausblühungen feststellen und Abhilfe schaffen, bevor Abdichtungsmaßnahmen ergriffen werden. Evtl. Absatzercheinungen bedeuten keine Qualitätsminderung.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

August 2021